

30, 31 *Kaiser Karl IV. und seine Gemahlin*, nach 1390. (Abb. 5.)

Sandstein, Höhe 220 cm.

Wien, Kunsthistorisches Museum. Vom hohen Turm von St. Stephan.

Österr. Kunsttopographie XXIII, Wien 1931, S. 521.

MEISTER DER WEHINGER FIGUREN, tätig vor 1400, wohl der Wiener Dombauhütte angehörig.

32. *Weibliche Heilige*.

Sandstein, Höhe 98 cm. Verwittert und beschädigt.

Klosterneuburg, Stiftsmuseum. Aus der Wehinger-Kapelle. Kat. der Ausstellung Gotik in Österreich, Wien 1926, S. 66.

WIENER DOMBAUHÜTTE, um 1390—1400.

33 *Marienkopf*.

Sandstein, Höhe 22 cm. Reste alter Fassung. Stark verwittert.

Linz, Landesmuseum. Ergänzung des späten 14. Jahrh. an der Anna Selbdritt des frühen 14. Jahrh. im Wiener Dommuseum. Die Beschädigung der Gruppe mag erfolgt sein, als man sie, lange nach ihrer Entstehung, auf dem hohen Turm von St. Stephan zur Aufstellung brachte. Österr. Kunsttopographie XXIII, Wien 1931, S. 516.

DONAULÄNDISCH, zweite Hälfte des 14. Jahrh.

34 *Stehende Maria mit dem Kinde*. (Abb. 3.)

Lindenholz, Höhe 184 cm. Teile alter Fassung.

Wien, Kunsthistorisches Museum. Ehemals am Sonntagsberg. C. Th. Müller, Mittelalterliche Plastik Tirols, Berlin 1935, S. 55, 131.

BOHMISCHER MEISTER, um 1365.

35 *Bildnis Rudolf IV., des Stifters*. Inschrift: „Rudolfus · Archidux · Austrie · et cetri“ und Krone betonen die vom Kaiser nicht anerkannte Erzherzogswürde. Erstes Bildnis der deutschen Malerei. (Abb. 28.)

Öltempera auf Pergament, über Tannenholz. Grund und Rahmen übermalt. Im alten Rahmen, 48,5 × 31 cm.

Wien, D o m m u s e u m. Einst über dem Grabmal Rudolfs in St. Stephan. J. Wilde, Kirchenkunst 5, 1933, S. 36.